



## STADTBEFESTIGUNG BARBY

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen-Anhalt | Salzlandkreis | Barby

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Barby liegt am linken Ufer der Elbe, oberhalb der Saalemündung. 39249 Barby
<b>Nutzung</b>	z.T. als Hochwasserschutz
<b>Bau/Zustand</b>	Die Altstadt von Barby hat einen annähernd rechteckigen Grundriss. Die Straßen sind gitterförmig angelegt. Die Stadtmauer ist in weiten Teilen noch erhalten. Insbesondere auf der Elbseite im Osten, wo sie in den Hochwasserschutz einbezogen wurde. Weitere Teile stehen in der Straße "Stadtgraben" im Westen und der Ernst-Thälmann-Straße im Norden. Im Nordosten befindet sich ein runder Mauerturm, "Prinzeßchen", der ursprünglich zur Burgbefestigung gehörte und später in die Stadtmauer einbezogen wurde. Im Südosten ist mit dem "Prinz" ein zweiter Turm erhalten.
<b>Typologie</b>	Stadtbefestigung
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°58'17.8" N, 11°53'13.4" E</a>   Turm Prinzeßchen WGS84: <a href="#">51°57'49.5" N, 11°53'29.0" E</a>   Turm Prinz Höhe: 53 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A 14 bis zur Abfahrt <a href="#">Calbe</a> , dann der L 63 bis <a href="#">Calbe</a> (Saale) folgen, dort auf die L 68 und bis Barby folgen. Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.

**Wanderung zur Burg**

Im Osten führt ein Wanderweg feldseitig an der Stadtmauer entlang.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

Der Ort Barby ist seit 961 als Standort eines Burgward urkundlich belegt.

Ende des 12. Jahrhunderts gelang es den Grafen von Arnstein-Barby ihn zum Zentrum einer kleinen Landesherrschaft auszubauen.

Im 13. Jahrhundert wurde die Stadtbefestigung erbaut.

Im 15. Jahrhundert wurde sie um die Vorstädte im Süden und die Burg im Nordosten erweitert. Neben der Stadtmauer gab es ursprünglich fünf Tore: das Fischertor, das Brückentor, das Breite Tor, das Magdeburger Tor und ein Tor im Norden bei der Burg.

Alle Tore wurden zwischen 1847 und 1861 abgerissen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

**Literatur**

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt II: Regierungsbezirke Dessau und Halle | München, Berlin, 1999 | S. 79 f.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[08.09.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.09.2024 [CR]

IMPRESSUM

© 2024



✕ Folgen